



midi

Du bist nicht allein!

Biblische Patinnen und Paten
für das Lebensgefühl Corona



Hallo!

Jede und jeder von uns geht mit der Pandemie anders um. midi, die Zukunftswerkstatt für Kirche und Diakonie, hat deshalb mit kompetenten Partner*innen eine Langzeitstudie durchgeführt: „Lebensgefühl Corona“. Dabei sind acht Arten herausgekommen, wie Menschen auf die Herausforderungen reagieren.

Sie wollen wissen, was für eine „Corona Persona“ Sie sind? Dann machen Sie gleich mal unseren Test: www.pandemomat.de. Den acht „Corona Personae“ stellen wir in diesem Büchlein biblische Pat*innen zur Seite,



deren Geschichten auch heute inspirieren – vor allem, weil die Frauen und Männer ihre Erfahrungen spirituell deuten.

Wir sind überzeugt: Der Blick auf die Erlebnisse dieser Figuren hilft, die eigene Gefühlslage besser einzuordnen und der Frage nachzugehen, „woher mir Hilfe kommt“ – wie es ein biblischer Poet formuliert.

Für jeden der acht Persönlichkeitstypen finden Sie hier außerdem einen Segen – und zwei Bibelverse, die unsere Empfindungen in Worte fassen und uns ermutigen. Wir wünschen gute Momente mit diesem Büchlein und Gottes Segen in der vor uns liegenden Zeit!

Achtsame

Gott, segne die Achtsamen.

Du siehst ihren wachen Blick für die,
die leicht übersehen werden –
und den Blick für das Eine,
was im Leben wirklich nottut.

Gib ihnen, dass sie gehört werden
im Gewirr der Stimmen,
Nachrichten und Meinungen.



Maria Magdalena

» gilt als Sinnbild einer zugewandten
und sich selbst entfaltenden Persönlichkeit.
Sie ist es, die Jesus mit Öl salbt, um
seine Bedeutung in sinnlicher Form
zu unterstreichen.

Nachzulesen in der Bibel, Lukas 7,36-50

» Mich verlangt, dich zu sehen, wenn ich
an deine Tränen denke, damit ich mit Freuden
erfüllt werde.

2. Timotheus 1,4

» Gnädig und barmherzig ist der HERR,
geduldig und von großer Güte.

Psalm 145,8

Mitmachende

Gott, segne die Mitmachenden.

Du siehst ihren Einsatz und ihr Engagement; ihre Liebe, ihr Pflichtbewusstsein und ihre Leidenschaft.

Gib ihnen immer wieder neue Zuversicht und Schaffenskraft. Und schenke ihnen, dass sie Früchte ihrer guten Taten sehen.



Andreas

» ist ein Familienmensch, der – als er Jesus kennenlernt – als erstes seinem Bruder Petrus davon erzählt und seither als engagierter Teamplayer in der Schar der Jünger gilt.

Nachzulesen in der Bibel, Johannes 1,35-42

» Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10,24-25

» Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut im Namen des Herrn Jesus.

Kolosser 3,17

Genügsame

Gott, segne die Genügsamen.

Du siehst, dass sie erkannt haben,
dass weniger manchmal mehr ist;
dass sie Orte und Wege gefunden
haben, auch mit schwierigen
Umständen zurechtzukommen.

Gib ihnen, dass sie ihre Kraftquellen
mit anderen teilen – nicht nur
im engsten Kreis, sondern auch
darüber hinaus.



Rut

» versucht in schweren Zeiten, die Familienbande und den Zusammenhalt zu bewahren – und für sich selbst ein Zuhause und eine sichere Zukunft zu schaffen.

Nachzulesen in der Bibel, Rut 3,1–17

» Ein großer Gewinn aber ist Frömmigkeit zusammen mit Genügsamkeit.

Timotheus 6,6

» Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Psalm 31,9

Zuversichtliche

Gott, segne die Zuversichtlichen.

Du siehst das Licht und die Hoffnung, die sie verbreiten – aber auch die Irritation, die sie manchmal verursachen.

Gib ihnen, dass von ihnen ein positives Signal ausgeht, das andere glauben, lieben und hoffen lässt.



Josua

» bleibt voller Hoffnung – auch als das Volk Israel in Panik gerät, weil die ausgesandten Kundschafter berichten, es wäre zu gefährlich, ins „Gelobte Land“ zu ziehen.

Nachzulesen in der Bibel, 4. Mose 13,25–14,9

» Ich bin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.

Timotheus 6,6

» Gott ist unsre Zuversicht und Stärke. Eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

Psalm 31,9

Denker*innen

Gott, segne die Denkerinnen
und Denker.

Du siehst den Beitrag, den sie
leisten, indem sie prüfen, forschen
und unterscheiden.

Gib ihnen, dass sie für mehr
Sachlichkeit in den Diskussionen
sorgen. Und dass sie sich nicht in einen
Elfenbeinturm zurückziehen,
sondern sich dienend einbringen.



Salomo

» gilt bis heute als klügster aller Könige
Israels. Wegen seiner Bildung und seiner
Weisheit, die ihm halfen, auch in Konflikten
gute Entscheidungen zu fällen.

Nachzulesen in der Bibel, 2. Chronik 1,7–12

» Darum stärkt euren Verstand,
seid nüchtern und setzt eure Hoffnung
auf die Gnade.

Timotheus 6,6

» Des Menschen Herz erdenkt sich
seinen Weg; aber der HERR allein lenkt
seinen Schritt.

Psalm 31,9

Empörte

Gott, segne die Empörten.

Du siehst ihre Wut – und ihren Mut.

Gib ihnen, dass sie nicht aufhören,
sich einzusetzen für die Nöte und
Probleme vor Ort – und für eine
menschenfreundliche Politik.



Amos

» kämpft als Prophet gegen Ungerechtigkeit, und die Aushöhlung des spirituellen Lebens. Er versucht, in der Krise Visionen von einer besseren Welt zu entwickeln.

Nachzulesen in der Bibel, Amos 5,12-17

» Die Stadt liegt danieder; aber wir, die Gott dienen, haben uns aufgemacht und bauen wieder auf.

Nehemia 2,3+20

» Selig sind, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

Matthäus 5,6

Erschöpfte

Gott, segne die Erschöpften.

Du siehst die Windmühlenflügel,
gegen die sie oft kämpfen;
du siehst ihre Müdigkeit und
ihre schwindende Kraft.

Gib ihnen neue Hoffnung und
neuen Mut – und Menschen,
die ihnen das vermitteln.



Martha

» ist eine Frau, die sich um alles kümmert.
Sie sieht, was gemacht werden muss – und
vergisst dabei leicht, was sie selbst braucht;
bis sie an ihre Grenzen kommt.

Nachzulesen in der Bibel, Lukas 10,38-42

» Ich bin so müde vom Seufzen; ich netze
mein Lager mit Tränen.

Timotheus 6,6

» Die auf den HERRN harren, kriegen neue
Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie
Adler, dass sie laufen und nicht matt werden.

Kolosser 3,17

Ausgebrannte

Gott, segne die Ausgebrannten.

Du siehst ihre Niedergeschlagenheit,
ihre Freud- und Hoffnungslosigkeit.

Gib ihnen neuen Lebensmut.

Lass sie nicht in Verzweiflung fallen.
Schenke ihnen Licht in der Dunkelheit.
Sei du dieses Licht.



Hagar

» flieht in die Wüste, weil sie ihre Lebensumstände nicht mehr ertragen kann. An einer Wasserstelle entdeckt sie Gott als Gegenüber, das sie wahrnimmt und achtet.

Nachzulesen in der Bibel, Genesis 16

» Ich versinke in tiefem Schlamm, in dem kein Grund ist.

Psalm 69,3

» Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Kolosser 3,17

Gott, segne uns alle,
die wir ein Stück
von alledem in uns tragen:
achtsam oder genügsam,
mitmachend oder erschöpft,
zuversichtlich oder ausgebrannt,
rational oder empört,
vor allem aber: menschlich.

Du siehst uns tief ins Herz.

Richte uns auf, tröste und ermutige uns
und gib uns immer wieder neue Kraft.

Das bitten wir im Namen
deines Sohnes Jesus Christus.

AMEN.



mi-di

Evangelische Arbeitsstelle für
missionarische Kirchenentwicklung
und diakonische Profilbildung

www.mi-di.de/corona-studie
info@mi-di.de



Artikelnummer: 614303202
1. Auflage, 25. Februar 2022

Lutherbibel, revidiert 2017,
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft,
Stuttgart

Diakonie 

